

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes  
**Ramersdorf-Perlach**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender  
Thomas Kauer**

**Privat:**  
E-Mail: mail@kauerthomas.de

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: (089) 233-614 87 / -81  
Telefax: (089) 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 25.07.2024

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
25.07.2024**

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),  
Lüdersstr. 12, 81737 München

Beginn: 19:22 Uhr  
Ende: 21:12 Uhr

Anwesend:  
Herr Hoschkara – PI 21

BA-Mitglieder: 34

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

# 1 Allgemeines

## 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

### 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget

KUD Soko München e.V.

Traditionelle und moderne serbische Gesangs- und Tanzstile vom 27. -30.09.2024 und 18.-21.10.2024

2.433,75€; Az. 0262.0-16-0610

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14018

Hierzu: Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden des Unterausschusses für Kultur und Stadtbezirksbudget zur Aufnahme auf die Tagesordnung

zu 3.1.5 Geplante Verkehrsmaßnahmen der Polizeiinspektion 21 im Zusammenhang mit Beschwerden hinsichtlich Falschparkern in der Rupertigaustraße; weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.07.2024

zu 3.1.5 Bitte um Überprüfung der Situation vor Ort, mögliche Lösungen wie eine Anpassung der Parkvorschriften oder die Schaffung zusätzlicher Parkflächen in der Nähe und eine vorübergehende Aussetzung der Vergabe von Strafzetteln, bis eine langfristige Lösung gefunden wurde; weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.07.2024

zu 3.1.5 Einschränkungen für die Erreichbarkeit durch Rettungsdienste und Müllfahrzeuge und Bitte um Sofortmaßnahmen; Ergänzung zu einem der Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.07.2024

zu 3.1.5 Dringende Bitte um Anpassung der Parkregelungen in der Rupertigaustraße und Möschenfelderstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 20.07.2024

zu 3.1.5 Rückmeldung der Branddirektion zu notwendigen Voraussetzungen für die Durchfahrt von Feuerwehrfahrzeugen

zu 3.3.3 Information zur Sonderkontrolle des Picknick-Platzes Karl-Marx-Ring durch das Baureferat vom 15.07.24 bis 29.07.24 und Klarstellung und Begründung des Anliegens aus der Bürgerschaft mit einer Bitte zur Versetzung der Bänke

zu 3.4.1 Fahrradabstellmöglichkeiten im Zuge des Umbaus am Heinrich-Heine-Gymnasium; Schreiben des Elternbeirats

Zu 4.1.2 Plan zur geplanten Hol- und Bringzone Kirchseeoner Straße

4.1.3 Rosenheimer Straße (freilaufender Rechtsabbieger vom Innsbrucker Ring kommend auf die östliche Fahrbahnseite der Rosenheimer Str. in Fahrtrichtung Norden); Anbringung eines verkleinerten Zeichens 205 StVO („Vorfahrt gewähren“); geplante verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

4.1.4 Rupertigaustraße und Möschenfelder Straße; absolutes Haltverbot; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und Abs. 9 S. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

4.4.1 Angebot Nachtspaziergänge im 16. Stadtbezirk

Mädchen\*workshop 2024 "Mehr Licht - mehr Sicherheit" im Vorfeld des Nachtspaziergangs im Bezirk 16 Ramersdorf-Perlach

4.6.1.4 Grünanlage zwischen Frauenchiemseestraße und Herrenchiemseestraße, Spendenlauf am 28.09.2024; Termin: 28.08.2024

- zu 6.6.1 Werstoffcontainerstandort Rotkäppchenplatz; erneute Bitte um Schließung oder Verlegung; Vorschläge für alternative Standorte; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 22.07.2024 sowie Antrag auf dauerhafte Verlegung der Werstoffcontainer Rotkäppchenplatz; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.07.2024
- zu 6.6.1 Ergänzung zu dem Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.07.2024
- zu 6.6.2 Antwort des Direktoriums zur Antwort des BA-Vorsitzenden

Die so ergänzte bzw. geänderte Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen

### **1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung**

-/-

### **1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- Debatte zum neuen Zielbild der München Klinik – Antrag des BA 16 aus der Sitzung vom 04.07.2024, der Einbindung in die Thematik gefordert hat: Im Gesundheitsausschuss / der Vollversammlung des Stadtrates wurde diesem Antrag Rechnung getragen.
- Abschiedsfeier vom Festspielhaus Ramersdorf am 19.07.2024
- Verabschiedung des Pfarrers aus der Kirchengemeinde St. Michael Perlach/Verklärung Christi
- Wettbewerb Bahnhof Perlach / Stephensonplatz: das Ergebnis wird in den nächsten Monaten öffentlich vorgestellt.

### **1.5 Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

Die Tagesordnungspunkte 3.1.5

Parken auf der Möschenfelder Str., Zornedinger Straße, Führichstraße und Rupertigaustr.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.06.2024, 23.06.2024, 24.06.2024, 25.06.2024, 27.06.2024, 03.07.2024, 04.07.2024 und 05.07.2024

Hierzu: Anfrage der Polizeiinspektion 21 zur Terminfindung für einen Ortstermin in der Zornedinger Str., Möschenfelder Str. und Rupertigaustr. aufgrund der Parksituation

**zu 3.1.5** Geplante Verkehrsmaßnahmen der Polizeiinspektion 21 im Zusammenhang mit Beschwerden hinsichtlich Falschparkern in der Rupertigaustraße; weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.07.2024

**zu 3.1.5** Bitte um Überprüfung der Situation vor Ort, mögliche Lösungen wie eine Anpassung der Parkvorschriften oder die Schaffung zusätzlicher Parkflächen in der Nähe und eine vorübergehende Aussetzung der Vergabe von Strafzetteln, bis eine langfristige Lösung gefunden wurde; weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.07.2024

**zu 3.1.5** Einschränkungen für die Erreichbarkeit durch Rettungsdienste und Müllfahrzeuge und Bitte um Sofortmaßnahmen; Ergänzung zu einem der Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.07.2024

**zu 3.1.5** Dringende Bitte um Anpassung der Parkregelungen in der Rupertigaustraße und Möschenfelderstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 20.07.2024

**zu 3.1.5** Rückmeldung der Branddirektion zu notwendigen Voraussetzungen für die Durchfahrt von Feuerwehrfahrzeugen

und

**4.1.4** Rupertigaustraße und Möschenfelder Straße; absolutes Haltverbot; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und Abs. 9 S. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) werden vorgezogen behandelt, da hierzu eine Vertretung der PI 21 anwesend ist:

Herr Kauer und Herr Höcherl informieren eingangs zur prekären Verkehrssituation in diesen Straßenzügen (zugeparkte Rettungswege, fehlende Müllabholung etc.) sowie vom Ortstermin.

Im Anschluss daran informiert Herr Hoschkara aus polizeilicher Sicht:

Seit über 20 Jahren wurde die Zornedinger Straße sehr zurückhaltend betrachtet, da klar war, dass nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Seit Ende Mai dieses Jahres wurde nun täglich kontrolliert, da immer mehr Schwierigkeiten aufgetreten waren. Die Fahrzeuge sind mittlerweile größer geworden und haben teilweise komplett Gehwege oder Straße blockiert, so dass Rettungswege versperrt waren und die Müllabfuhr nicht passieren konnte.

Nach konsequenter Ahndung der Verstöße wurden ca. 300 Bürgergespräche geführt. Da das Gehwegparken baulich nicht zu legalisieren war, ist nun Eile geboten und aus Sicht der PI 21 wäre hier eine Abhilfe mittels Anordnung entsprechender Haltverbote möglich.

Herr Kauer verliest dazu den entsprechenden Vorschlag des Mobilitätsreferates – TOP 4.1.4 der heutigen Nachtrags-Tagesordnung; dieser Vorlage stimmt das Gremium einstimmig so zu.

In der Aussprache zu weiteren möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- und Parkplatzsituation wird der Antrag auf Schaffung eines Parklizenzzgebiets im Carree mehrheitlich (13:20 Stimmen) abgelehnt, da im Bereich überwiegend Anwohner parken.

Der Wunsch der PI 21, in jedem der betroffenen Straßenzüge einen Stellplatz für mobile Pflegekräfte zu schaffen, wird an das MOR weitergeleitet. Ebenso soll auf Vorschlag des Seniorenbeirats der LHM von Seiten des MOR berücksichtigt werden, dass am Übergang Möschenfelder Straße auf die Rupertigaustraße auch das Alten- und Servicezentrum ist. Hier würden vor allem bei Veranstaltungen zahlreiche Teilnehmer mit dem Auto anreisen.

Es wird darüber hinaus beschlossen, ein Schreiben an die Münchner Wohnen GmbH – mit Abdruck an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - zu verfassen und hier um Überprüfung der vorhandenen Tiefgaragenplätze hinsichtlich Nutzung (Fremdnutzung als Keller etc.) bzw. deren Verfügbarkeit und attraktiver Angebote zur Anmietung zu bitten. Ebenso soll die geplante Stellplatzreduzierung auf 0,3 noch einmal kritisch betrachtet werden. Um weiteren Parkdruck zu vermeiden, soll die Sanierung der Tiefgaragen abschnittsweise erfolgen.

#### 1.5.2

##### TOP 4.5.1.4

##### Winternitzstr. 8 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Wird vorgezogen behandelt, da hierzu Bürger anwesend sind:

Herr Thalmeir informiert, dass eine Vertretung der Lokalbaukommission im Jour-Fixe mit dem UA Bauvorhaben zu diesem Vorhaben informiert hat. Inzwischen habe der UA die Mitteilung erhalten, dass ein Gespräch zwischen dem Bauherrn und der Lokalbaukommission geplant ist, im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Verständigung.

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Das Bauvorhaben hält den vorgesehenen Bauraum ein. Es wirkt allerdings mit dem zurückgesetzten Dachgeschoß und dem Flachdach dreigeschossig und entspricht damit nicht der umliegenden homogenen Bebauung, die grundsätzlich E+1+DG und ein Satteldach aufweist. Entsprechend der „Waldperlacher Praxis“ ist diese Ausführung des Bauvorhabens abzulehnen. Das insoweit bereits vorhandene Gebäude an der Ecke Perlacher Bahnhofstraße/Winternitzstraße, das als Vorbild unter Bezug genommen werden könnte, stellt insoweit einen sogenannten „Ausreißer“ dar und ist nicht gebietsprägend.*

*Die geplante Tiefgarage versiegelt mit dem geplanten Gebäude nahezu den gesamten Bereich des Grundstücks. Sie ist in jedem Fall vollständig unter dem Gebäude (ggf. in verkleinertem Ausmaß) auszuführen.*

*Die Anzahl der Wohnungen im Gebäude entspricht ebenfalls nicht dem Maßstab der umliegenden Bebauung. Eine Reduzierung der Wohnungen auf 5 Wohneinheiten zugunsten größerer, familiengerechter Wohnungen würde auch eine deutliche Reduzierung der TG-Fläche sowie ggf. auch einen vollständigen Verzicht auf eine TG ermöglichen.*

Im Hinblick auf den eher unattraktiven TG-KFZ-Aufzug ist zu erwarten, dass die TG-Plätze nicht oder nicht vollständig genutzt werden und sich der Parkdruck auf der Winternitzstraße und der Neubiberger Straße deutlich erhöht: Dabei ist zu beachten, dass auf der Neubiberger Straße ein MVV-Bus verkehrt und sich an der Ecke Winternitzstraße/Neubiberger Straße eine Schülerüberweg befindet, dessen Sicherheit durch eine hohe Anzahl von parkenden Fahrzeugen beeinträchtigt werden könnte.

Hinweis:

Der Vorsitzende des UA hat wegen persönlicher Betroffenheit (Nachbar) an der Abstimmung nicht mitgewirkt. Die Empfehlungen und Beschlussfassung wurden durch die stv. Vorsitzende des UA protokolliert und formuliert.“

- einstimmig so beschlossen -

Herr Thalmeir hat eine Erklärung nach § 13 der Geschäftsordnung abgegeben; er hat nicht an Beratung und Abstimmung teilgenommen.

## 1.6 Sonstiges

-/-

## 2 Entscheidungsfälle

### 2.1 Mobilität

-/-

### 2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

#### 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

##### 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Stattpark Olga e.V.

Kindertheater "Blau" am 20.07.2024

650,00€; Az. 0262.0-16-0604

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13925

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin präsentiert ihr Vorhaben. Beantragt werden die Honorarkosten für Künstler, die innerhalb des Stadtparks Olga ein Kindertheater aufführen. Die Veranstaltung wird in umliegenden Kindergärten beworben und der Eintritt ist für die Zuschauer frei.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

- einstimmig so beschlossen -

##### 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

Internationale Montessorischule München gGmbH

CAMPUS -KISS sportpädagogisches Angebot für benachteiligte Kinder und Jugendliche vom 01.09.2024 -31.08.2025

9.990,00€; Az. 0262.0-16-0607

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13935

Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Die Antragstellerin trägt zu ihrem Vorhaben vor. Die Montessorischule beantragt für 48 Schüler (drei Gruppen zu je 16 Kindern) ein einjähriges Sportbetreuungsprogramm. Das Sportprogramm wird über den SV Neuperlach München durchgeführt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

- einstimmig so beschlossen -

Herr Damaschke hat eine Erklärung nach § 13 der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse abgegeben.

- 2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget  
Caritasverband München e.V. ASZ Perlach  
Dank dem Ehrenamt -Tagesausflug an den Kochelsee mit den Ehrenamtlichen des ASZ  
am 07.08.2024  
1.013,45€; Az. 0262.0-16-0608  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13938  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragstellerin trägt zu ihrem Vorhaben vor. Beantragt wird eine Ausflugsfahrt für die ehrenamtlichen Helfer des Alten- und Service-Zentrums Perlach. Die Maßnahmen richtet sich an 63 Ehrenamtliche und besteht aus der Busfahrt an den Kochelsee, einer Schifffahrt und dem Besuch des Franz-Marc-Museums. Die Ehrenamtlichen sind überwiegend in der Seniorenbetreuung und -begleitung aktiv.*  
*Beschlussempfehlung:*  
*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
Englischen Hilfswerk München gGmbH  
Sommerfest Teestube "komm" am 09.08.2024  
157,54€; Az. 0262.0-16-0609  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13993  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Beantragt wird der alljährlich wiederkehrende Zuschuss zum Sommerfest der Teestube. Teilnehmen werden auch Bürger aus dem 16. Stadtbezirk.*  
*Beschlussempfehlung:*  
*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget  
KUD Soko München e.V.  
Traditionelle und moderne serbische Gesangs- und Tanzstile vom 27. -30.09.2024 und 18.  
-21.10.2024  
2.433,75€; Az. 0262.0-16-0610  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14018  
Hierzu: Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden des Unterausschusses für Kultur und Stadt-  
bezirksbudget zur Aufnahme auf die Tagesordnung  
Beschlussempfehlung des UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
*„Die Antragsteller stellen ihr Vorhaben vor. Beantragt werden die Honorar- sowie die Reisekosten für einen Gesangs- und einen Tanzlehrer. Der im 16. Stadtbezirk beheimatete serbische Kulturverein möchte an zwei Wochenenden im September und Oktober Folklore- und Musikveranstaltungen durchführen. Die Veranstaltungen richten sich sowohl an die Mitglieder als auch an die Öffentlichkeit. Eintritt wird nicht erhoben. Die Lehrer sollen den Aktiven des Vereins traditionellen serbischen Gesang sowie Tänze beibringen. Der Verein spricht vor allem Jugendliche und Familien an. Ein Antrag in derselben Höhe wurde auch im Stadtbezirk 7 gestellt, da der KUD Soko München auch häufiger im Eine-Welt-Haus dort auftritt.*  
*Beschlussempfehlung:*  
*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen. Als Maßgabe wird dem Verein mitgegeben, das Wochenende 27.09.-30.09. nochmals zu überdenken und die Lehrer aufgrund der hohen Reisekosten während der Wiesn nicht an diesem Wochenende zu buchen.“*  
- einstimmig so beschlossen -

**2.2.2 Weitere Entscheidungen**  
-/-

### 2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

### 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

2.4.1 (E) "Ersatz-Turnhallen-Status" der Turnhalle an der Führichschule aufheben

Anfrage: Ist die Sporthalle an der Führichstraße wirklich eine Ersatzturnhalle

"Ersatz-Turnhallen-Status" der Turnhalle an der Führichschule aufheben

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01452 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 20.07.2023; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13594

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Es wird vorgeschlagen, den Status Ersatzturnhalle ab Beginn des Schuljahres 2024/25 aufzuheben. Es wäre müßig, jetzt weitere Details zum Hallenbelegungskonzept erneut zu hinterfragen. Trotzdem möchte der UA folgendes erfahren:*

*Beschlussempfehlung:*

*Den Beschlusspunkten kann zugestimmt werden, da der Status „Ersatz-Sporthalle“ ab Herbst entfallen soll.*

*Zusätzlich soll beschlossen werden:*

*Der BA 16 erwartet vom Bildungsreferat Auskunft über die beabsichtigte Belegung in den Stunden, die für den Vereinssport vorgesehen sind.*

- Weiche Vereine haben eine Belegung beantragt?*
- Welche Vereine werden ab September die Sporthalle nutzen können?*
- Gibt es danach noch freie Kapazitäten für Vereine aus dem Stadtbezirk?*
- Werden auch Vereine aus anderen Stadtbezirken dort untergebracht?*
- Können in der Halle Liga-Spiele der Ballsportarten ausgeführt werden? – hier besteht ein dringender Bedarf.“*
- einstimmig so beschlossen -*

### 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

### 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

2.6.1 (E) + (U) Erweiterung des Fernwärmenetzes entlang der Hechtseestraße

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01943 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 17.04.2024

Erweiterung des Fernwärmenetzes entlang der Hechtseestraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01943 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 17.04.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13764

Hierzu: Information des Referats für Arbeit und Wirtschaft, dass der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, dem Beschlusssentwurf nicht zugestimmt hat.

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Bei der Erledigung der Empfehlung aus der Bürgerversammlung handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung und der Stadtbezirksbezug liegt vor. Die Zuständigkeit des BA für die Behandlung ist gegeben.*

*Die vom Referat für Arbeit und Wirtschaft in Abstimmung mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz sowie den Stadtwerke München gefertigte Stellungnahme wird im Unterausschuss diskutiert.*

*Für die Adresse Hechtseestraße 31 wird in der SWM-Wärmenetzkarte bzw. im Portal Kommunaler Wärmeplan ein Wärmenetz Untersuchungsgebiet ausgewiesen.*

*Die Ausführungen zu den konkreten Fragen der Bürgerin sind nach Ansicht des UA eher Allgemein gehalten und vielfach mit Links zu Internetseiten der SWM oder des Referats für Klima- und Umweltschutz versehen. So wird beispielsweise die Frage: „Bitte erläutern Sie die Gründe für die Nichtberücksichtigung eines Fernwärmeausbaus in den angesprochenen Straßen. Kosten? Kapazitäten?“ wie folgt beantwortet:*

„Die Kapazitäten zur Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien, insbesondere Geothermie, sowie die Leistungsfähigkeit des Fernwärmenetzes und die Baukapazitäten sind begrenzt. Die Planung für den Ausbau des Fernwärmenetzes erfolgte mit dem Ziel, eine effiziente und sichere Versorgung zu gewährleisten. Daher ist es nicht möglich, Leitungen beliebig zu erweitern und Gebäude an der Grenze zum Fernwärmegebiet ans Netz anzuschließen. Eine flächendeckende Erschließung mit Fernwärme ist aufgrund der verfügbaren Leitungs- und Erzeugungskapazität in München nicht möglich. Dafür müssen wir um Verständnis bitten.“

Zum Thema Wärmenetz wird allgemein ausgeführt, dass derzeit noch untersucht wird, ob bzw. wann die Umsetzung eines Wärmenetzes möglich ist. Allerdings könnten zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genauen Zusagen gegeben werden. Wenn beispielsweise in einem Wärmenetzuntersuchungsgebiet eine Heizungserneuerung ansteht, ist eine derartige Aussage ohne Hinweise zum Zeitpunkt des Abschlusses der Untersuchungen wenig hilfreich. Der UA regt deshalb an, den Entwurf der Beschlussvorlage an das Referat zurückzureichen. Das Referat wird gebeten, die von der Bürgerin gestellten Fragen und den Antrag konkret zu beantworten (z. B. nach welchen Kriterien wurden die Gebiete zur Fernwärmeerschließung ab 2025 ausgewählt und welche Gründe waren für Nichtaufnahme der Hechtseestraße und der Adam-Berg-Straße ausschlaggebend) und den Entwurf dann erneut zur Beschlussfassung vorzulegen. Der UA empfiehlt die Kenntnisnahme der fehlenden Zustimmung des Korreferenten, stellt aber fest, dass keine Begründung angeführt wird.“

- einstimmig so beschlossen -

## 2.7 Sonstige

-/-

## 3 Anträge

### 3.1 Mobilität

#### 3.1.1 Verkehrs- und Parksituation in der Berger-Kreuz-Str.: Bitte um eine tragfähige Lösung für alle Beteiligten; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.06.2023 (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„3.1.1. und 3.1.7 werden gemeinsam behandelt. Der Unterausschuss empfiehlt an bestimmten Abschnitten das Abmarkieren von Parkplätzen auf dem Gehweg um ein Durchfahren der Busse zu gewährleisten. Unverständlich ist, warum das Parken auf dem Bürgersteig Spaten beschädigt, obwohl es seit langer Zeit üblich war und es zu keinen Problemen kam.“

- einstimmig so beschlossen -

#### 3.1.2 Einbahnstraßenregelung für die Frankenthaler Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 01.12.2023 (Wiedervorlage - vertagt aus der Sitzung vom 07.03.2024 zur Kontrolle, ob die beschlossenen Maßnahmen greifen)

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

„Hier erkundigt sich der Unterausschussvorsitzende bis zur Vollversammlung beim Elternbeirat, ob sich die Situation in der Frankenthaler Straße gebessert hat. Kommt man zu keinem Ergebnis, muss nochmals vertagt werden.“

Auf Vorschlag von Herrn Höcherl werden die TOP 3.1.2 bis einschließlich 3.1.4 zusammen behandelt. Da von Seiten des Elternbeirates und der PI leider keine Rückmeldungen zu seiner Nachfrage kamen, kommt das Gremium einstimmig überein, die Thematik für erledigt zu erklären.

#### 3.1.3 Parksituation Frankenthaler Straße 5 bis 9; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 10.11.2023 (Wiedervorlage - vertagt aus der Sitzung vom 07.03.2024 zur Kontrolle, ob die beschlossenen Maßnahmen greifen)

- erledigt, siehe Beschluss unter TOP 3.1.2 -



- 3.1.4 Aktuelle Verkehrs- und Parksituation an der französischen Schule Ungsteiner Straße 50 / Frankenthaler Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.11.2023; Zwischennachricht der PI 23 vom 17.11.2023 (Wiedervorlage - vertagt aus der Sitzung vom 07.03.2024 zur Kontrolle, ob die beschlossenen Maßnahmen greifen)  
- erledigt, siehe Beschluss unter TOP 3.1.2 -
- 3.1.5 Parken auf der Möschenfelder Str., Zornedinger Straße, Führichstraße und Rupertigastr.;  
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.06.2024, 23.06.2024, 24.06.2024, 25.06.2024,  
27.06.2024, 03.07.2024, 04.07.2024 und 05.07.2024  
Hierzu: Anfrage der Polizeiinspektion 21 zur Terminfindung für einen Ortstermin in der Zornedinger Str., Möschenfelder Str. und Rupertigastr. aufgrund der Parksituation
- zu 3.1.5** Geplante Verkehrsmaßnahmen der Polizeiinspektion 21 im Zusammenhang mit Beschwerden hinsichtlich Falschparkern in der Rupertigastraße; weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft vom 15.07.2024
- zu 3.1.5** Bitte um Überprüfung der Situation vor Ort, mögliche Lösungen wie eine Anpassung der Parkvorschriften oder die Schaffung zusätzlicher Parkflächen in der Nähe und eine vorübergehende Aussetzung der Vergabe von Strafzetteln, bis eine langfristige Lösung gefunden wurde; weiteres Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.07.2024
- zu 3.1.5** Einschränkungen für die Erreichbarkeit durch Rettungsdienste und Müllfahrzeuge und Bitte um Sofortmaßnahmen; Ergänzung zu einem der Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.07.2024
- zu 3.1.5** Dringende Bitte um Anpassung der Parkregelungen in der Rupertigastraße und Möschenfelderstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 20.07.2024
- zu 3.1.5** Rückmeldung der Branddirektion zu notwendigen Voraussetzungen für die Durchfahrt von Feuerwehrfahrzeugen  
- bereits unter TOP 1.5.1 behandelt -
- 3.1.6 Verkehrssituation Sackgasse Joseph-Maria-Lutz-Anger; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 19.06.2024  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung und zu prüfen, ob eine Sperrung mit Pfosten möglich ist.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.7 Antrag für eine gerechte Regelung für alle Verkehrsteilnehmer in der Berger-Kreuz-Straße und Hofangerstraße; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 0.07.2023 (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
Beschlussempfehlung des UA Mobilität:  
*„Siehe TOP 3.1.1.“*  
- einstimmig so beschlossen -
- 3.1.8 Beleuchtung des Fußwegs entlang der Ständlerstraße; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion  
Frau Achhammer erklärt, dass ca. 10m entfernt bereits ein beleuchteter Fußweg vorhanden ist.  
Frau Schweizer empfiehlt, diesen TOP mit 3.3.1 zusammen zu legen.  
Nach längerer Diskussion (u.a. über die Thematik „Lichtverschmutzung“) wird der von Herrn Sebald gestellte GO-Antrag auf Verweis in den UA / Vertagung in die Septembersitzung mehrheitlich so beschlossen.
- 3.2** **Kultur und Stadtbezirksbudget**  
-/-

### **3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

#### **3.3.1 Beleuchtung für Grünfläche Schmidbauer-/Hofangerstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 21.06.2024**

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Der Vorschlag der Bürgerin wird unterstützt, die Anfrage soll weitergeleitet werden mit der Ergänzung, dass die Beleuchtung insektenfreundlich zu gestalten ist.“*

Mit Hinweis auf TOP 3.1.8 stellt Frau Schweizer den GO-Antrag auf Verweis in den UA Mobilität / Vertagung in die September-Sitzung.

- einstimmig so beschlossen -

#### **3.3.2 Einzäunung des Spielplatzes am Loehleplatz und Erhöhung der Reinigungsintervalle; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 01. Juli 2024**

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Vorschlag zur Beschlussfassung: Der Vorschlag des Bürgers wird unterstützt, das Begehren (Reinigungsintervalle erhöhen und Einzäunung des Spielplatzes zur Kindersicherheit (an allen 4 Seiten verlaufen Straßen) soll weitergeleitet werden.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### **3.3.3 Ruhestörungen / Verschmutzungen in der Grünanlage Max-Beckmann-Straße; Bitte um Versetzung der Parkbänke; Anliegen aus der Bürgerschaft - Bericht vom Ortstermin**

#### **zu 3.3.3 Information zur Sonderkontrolle des Picknick-Platzes Karl-Marx-Ring durch das Baureferat vom 15.07.24 bis 29.07.24 und Klarstellung und Begründung des Anliegens aus der Bürgerschaft mit einer Bitte zur Versetzung der Bänke**

Beschlussempfehlung des UA UGG:

*„Wie bereits in dem Bericht beschrieben, hat der UA-Vorsitzende Kontakt mit AKIM aufgenommen. Es sind keine Vorgänge bekannt. AKIM nimmt sich aber dem Begehren an und nimmt Kontakt mit dem Ehepaar auf mit der Bitte ein „Lärmprotokoll“ zu erstellen, um die Ruhestörungen besser erfassen zu können. Parallel dazu kontaktiert der Gartenbau die Anlagenaufsicht, die gerade in den Abendstunden die beiden Parkgruppen in Augenschein nehmen soll. Bis ein genaues Bild gezeichnet werden kann (Berichte von AKIM und der Anlagenaufsicht) soll die Angelegenheit auf die nächste VV bzw. UA-Sitzung vertagt werden. Erst dann kann über eine evtl. Verlegung (mit Kostenbeteiligung?) beraten werden. Vertagen, abwarten was AKIM erreicht.“*

Herr Sebald erläutert die Situation noch einmal kurz; da die Berichte der Sonderkontrolle durch die Anlagenaufsicht sowie AKIM noch fehlen, wird einstimmig die Vertagung in die September-Sitzung beschlossen.

Die anwesende Beschwerdeführerin äußert empört und emotional ihren Unmut über die Vertagung und erklärt, dass der Picknick-Platz für zeitweise bis zu 20 Personen viel zu klein wäre.

#### **3.3.4 Entsiegelung des Platzes vor dem Nachbarschaftstreff Ramersdorf-Süd; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion**

In den UA UGG verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

### **3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

#### **3.4.1 Anregung für den Neubau des städtischen Heinrich-Heine-Gymnasiums: Einplanung eines überdachten Fahrradabstellplatzes; Anliegen aus der Bürgerschaft**

#### **zu 3.4.1 Fahrradabstellmöglichkeiten im Zuge des Umbaus am Heinrich-Heine-Gymnasium; Schreiben des Elternbeirats**

Beschlussempfehlung des UA BSSS:

*„Das Anliegen erscheint voll berechtigt. Leider ist dies nicht früher aufgefallen. Die Bauausführungen sind bereits weit fortgeschritten. Der UA hofft, dass die Vorschläge trotzdem in den Außenanlagen umgesetzt werden können.“*

*Beschlussempfehlung: Der Antrag wird voll unterstützt. Die Unterstände für die Fahrräder sind statisch so auszuführen, dass die Dächer begrünt werden können. Soweit die Anlagen ausreichend Sonnenlicht erhalten, sollten auch Solaranlagen angebracht werden.*

- einstimmig so beschlossen -

### **3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

#### **3.5.1 Zustand des Bahnhofsgebäudes am S-Bahnhof Perlach; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 24.06.2024**

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Die Sanierung des Bahnhofs Perlach steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Planung und Realisierung des Seniorenwohnheims am Stephensonplatz und ist Bestandteil dieses Projekts. Das dortige Wettbewerbsverfahren ist abgeschlossen.*

*Das Ergebnis ist aber noch geheim und wird vermutlich erst in den nächsten Wochen durch das Planungsreferat vorgestellt. Es ist davon auszugehen, dass eine Behandlung entweder in der nächsten UA-Sitzung am 2.9.2024 oder in der BASitzung am 12.9.2024 erfolgen wird. Es wird angeregt, den Bürger dies mitzuteilen und ihn zur Teilnahme an den Sitzungen einzuladen.“*

- einstimmig so beschlossen -

### **3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

#### **3.6.1 Michaeliplatz - Aufwertung des Platzes zwischen Bad-Schachener-Straße, Hechtseestraße und Hofangerstraße, gerne mit Wochenmarkt; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 07.07.2024**

Beschlussempfehlung des UA KPS:

*„Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung der Bitte um Aufwertung an das Baureferat. Dabei sollte auch auf den Antrag des BA 16 vom 14.04.2016 „Maikäferplatz für Ramersdorf“ (BA-Antragsnummer 14-20 / B02266) hingewiesen und um Auskunft zum aktuellen Stand der Angelegenheit gebeten werden. In diesem Antrag wurde die LH München vom BA 16 aufgefordert, den „wilden“ Parkplatz im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./ Hechtseestr./ Hofangerstraße mit dem Ziel einer Steigerung der Aufenthaltsqualität planerisch und baulich umzugestalten. Zu diesem Antrag wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Schreiben vom 27.7.2016 (Sachbearbeitung plan.ha2-31p) u. a. ausgeführt, dass eine Umgestaltung des Platzes und die Schaffung einer vielfältig nutzbaren öffentlichen Platzfläche positiv gesehen werden. „Eine Umgestaltung der Platzfläche südlich der Bad-Schachener-Straße erfordert kein Bebauungsplanverfahren, da eine Neuordnung innerhalb der festgesetzten Straßenbegrenzungslinien zulässig ist. Eine Prüfung der Machbarkeit, Planung und Umsetzung könnten somit durch das Baureferat ohne vorgeschaltetes Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden.“ Zum Punkt Wochenmarkt im Antrag vom 07.07.2024 empfiehlt der UA zudem die Bürgerin über die Antwort des Kommunalreferats vom 8. Juni 2022 zum Vorgang 20-26 / T033346, in dem die geringe Bereitschaft der Besucher thematisiert wird und die Entscheidung des BA 16 unter TOP 4.6.4.1 in der Sitzung am 7.7.2022 (Der Wochenmarkt bietet mangels angebotenen Grundsortiments (Back-, Käse- und Fleischwaren) keine ausreichende Attraktivität für Besucher. Die Idee eines Interimsmarkts am Maikäferplatz wird (vorerst) aufgegeben.) zu informieren. Eine erneute Anfrage an die Markthallen erscheint dem UA nicht erfolgversprechend.“*

- einstimmig so beschlossen -

### **3.7 Sonstige Anträge**

-/-

## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität**

#### **4.1.1 Heinrich-Lübke-Straße; Anordnung eines absoluten Haltverbots; geplante verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Frist: 09.08.2024**

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung. Nach dem Rückbau der Schule als Zwischennutzung sollte das Haltverbot wieder entfernt werden.“*

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:

Kirchseeoner Straße 5-9; Einrichtung zweier Kurzparkzonen als Hol- und Bringzone für die Grundschule Führichstraße, sowie für die Städt. Kindertageseinrichtungen  
Bitte um Stellungnahme bis zum 09.08.2024

#### **Zu 4.1.2** Plan zur geplanten Hol- und Bringzone Kirchseeoner Straße

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt, dass dem BA 16 noch eine Karte erhält, wo die entsprechenden Kurzparkplätze eingezeichnet sind, da man die genaue Lage nicht nachvollziehen konnte.“*

Herr Soukup erklärt, dass der nördliche Abschnitt zwar sinnvoll angeordnet, die Dimensionen aber deutlich zu groß wären (35m, somit 7 Kfz-Stellplätze). Auch der südliche Zonenbereich wäre mit 30m überdimensioniert, zumal die Parkplatzsituation vor Ort ohnehin schwierig wäre. Er empfiehlt, auf die südliche Zone komplett zu verzichten und die nördliche auf 20m zu reduzieren. Herr Kauer unterstützt diese Empfehlung und erklärt, dass 13 Parkplätze für eine Sprengelgebundene Grundschule zu viel wären. Die Vorlage wird nach kurzer Diskussion mehrheitlich (eine Gegenstimme) abgelehnt; der Antrag von Herrn Soukup wird hingegen einstimmig so beschlossen.

#### 4.1.3 Rosenheimer Straße (freilaufender Rechtsabbieger vom Innsbrucker Ring kommend auf die östliche Fahrbahnseite der Rosenheimer Str. in Fahrtrichtung Norden); Anbringung eines verkleinerten Zeichens 205 StVO („Vorfahrt gewähren“); geplante verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Nach längerer Aussprache über die genaue Örtlichkeit, wird einstimmig der Verweis in den UA Mobilität / die Vertagung in die September-Sitzung beschlossen. Das MOR soll zudem um Vorlage eines Verkehrszeichenplans gebeten werden.

#### 4.1.4 Rupertigaustraße und Möschenfelder Straße; absolutes Haltverbot; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und Abs. 9 S. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Anlass für den Ortstermin war das konsequente Ahnden der Falschparker auf den Gehsteigen im Umgriff Zornedinger-, Möschenfelder – und Rupertigaustraße. Durch die hohe Dichte an PKWs in diesem Umfeld, kam es immer wieder zu extremen Einschränkungen der Fahrbahnbreite.*

*Die Zornedinger Straße war beim Ortstermin in guten Zustand mit wenigen Ausnahmen und es scheinen hier keine Maßnahmen notwendig zu sein. Der südliche Teil der Möschenfelder Straße war auch noch akzeptabel. Ab der Kreuzung Ayinger Straße und dann in der*

*Rupertigaustraße war die Situation nicht mehr tragbar. Es gab etliche Engstellen, so dass sogar PKWs umkehren mussten. Das bedeutet natürlich, dass an solchen Stellen weder die Müllabfuhr noch Rettungskräfte passieren könnten. Als Vorschlag steht jetzt zur Diskussion, in der Möschenfelder Straße, ab der Ayinger- und Rupertigaustraße rechtseitig ein Halteverbot einzurichten. Dort sind wegen zahlreicher Feuerwehrezufahrten bereits viele Bereiche damit markiert, so dass nicht allzu viele Stellplätze wegfallen würden. Diese Variante würde von der PI21 sowie dem MOR unterstützt.“*

- bereits unter TOP 1.5.1 behandelt -

#### 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

#### 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 4.4.1 Angebot Nachtspaziergänge im 16. Stadtbezirk**  
Mädchen\*workshop 2024 "Mehr Licht - mehr Sicherheit" im Vorfeld des Nachtspaziergangs im Bezirk 16 Ramersdorf-Perlach  
 Frau Schweizer hat sich hierzu mit Frau Schwinghammer besprochen: beiden ist die Behandlung der Thematik „Beleuchtung“ bzw. „Dunkelheit“ wichtig im Rahmen der Nachtspaziergänge, diese sollte nicht ausgeklammert werden.
- 4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung**  
**(Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**
- 4.5.1.1 Quiddestr. 45 - Neubau einer Wohnanlage (149 WE) mit Tiefgarage und Sondernutzungen im EG - mit Mobilitätskonzept (Quiddestr. 45 / Ständlerstr.); Fristverlängerung bis einschließlich 26.07.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Die Vorstellung des Bauvorhabens wurde durch den Unterausschuss bereits zweimal angefragt. Bisher ist keine Reaktion des Bauherrn erfolgt. Es wird empfohlen die Bauanträge in vollem Umfang mit Nachdruck abzulehnen und die LBK, die Bürger und die Öffentlichkeit sowie die Presse entsprechend zu informieren. Bei dem Bauherrn besteht offensichtlich keinerlei Bereitschaft zu einer Kooperation in irgendeiner Form und jegliche Gesprächswunsch zu dem Bauvorhaben werden ganz offensichtlich ignoriert. Im Übrigen ein in den letzten 16 Jahren einmaliger Vorgang.“*  
 - einstimmig so beschlossen -  
 Herr Kauer kündigt an, dieser Angelegenheit nachzugehen.
- 4.5.1.2 Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage / VORBESCHEID; Fristverlängerung bis einschließlich 26.07.2024 beantragt (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Der Architekt und der Bauherr sind bereit, die bisherige Entwicklung sowie die weiter geplanten baulichen Aktivitäten in der „Neuen Balan“ dem Unterausschuss im Rahmen einer Führung vor Ort zu zeigen und zu erläutern. Die Führung vor Ort ist am 2.9.2024, vor der UA-Sitzung, geplant. Die UA-Sitzung soll dann im Anschluss daran in der „Neuen Balan“ stattfinden. Dort wird uns freundlicherweise ein Tagungsraum zur Verfügung gestellt. Der Treffpunkt, die genaue Uhrzeit und die Örtlichkeiten der Sitzung, die ausnahmsweise nur in Präsenz stattfinden wird, werden den UA-Mitgliedern noch gesondert mitgeteilt. Unter Hinweis auf die geplante Veranstaltung ist bei der LBK eine Fristverlängerung bis 05.09.2024 zu beantragen, wobei die Stellungnahme dann direkt durch den BA-Vorsitzenden erfolgen soll.“*  
 In den UA verwiesen / Eil-Entscheidung durch den BA-Vorsitzenden zur Fristwahrung einstimmig beschlossen.
- 4.5.1.3 Jakob-Böhme-Str. 13 - Neubau von drei durch eine doppelschalige Komminwand getrennte Häuser, das mittlere als Einfamilienhaus, die äußeren Häuser H2 + H3 jeweils mit zwei Wohneinheiten, fünf Stellplätze nachgewiesen durch einen Triplex und einem Duplex Parksystem  
 Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
*„Triplex- und Duplex-Parksysteme finden erfahrungsgemäß wenig Akzeptanz bei den Nutzern. Größere Fahrzeuge, vor allem die derzeit beliebten SUV können diese teilweise gar nicht nutzen. Es ist deshalb zu befürchten, dass die KFZ den an der fraglichen Stelle ohnehin beschränkten Parkraum auf der Straße nutzen werden. Eine Reduzierung der Anzahl der Wohnungen und eine Planung von 3 Reihenhäusern wäre ebenso wünschenswert, wie eine optisch ansprechende Dachgestaltung. Es wird gebeten, insoweit auf den*

*Bauherrn im Rahmen der Bauberatung nochmals einzuwirken, wobei der Unterausschuss sich sehr wohl bewusst ist, dass eine Ablehnung des Bauvorhabens rechtlich wohl nicht durchsetzbar sein dürfte.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.4 Winternitzstr. 8 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

- bereits unter TOP 1.5.2 behandelt -

4.5.1.5 Hötzlring 31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten und zwei Duplexgaragen - VORBESCHIED

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Das Bauvorhaben hält den vorgesehenen Bauraum ein und fügt sich auch von der Kubatur in die umgebende Bebauung ein.*

*Ein Spielplatz, erreichbar von allen Wohneinheiten, ist für das Mehrfamilienhaus noch anzulegen. Im Rahmen der Bauberatung möge beim Bauherrn darauf hingewirkt werden, auf eine Wohnung zugunsten eines größeren Zuschnitts der Zimmer der restlichen Wohnungen zu verzichten.“*

- einstimmig so beschlossen -

4.5.1.6 Unterhachinger Str. 30 - Ersatzneubau einer Gewerbeeinheit mit Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine Einwände.“*

- einstimmig so beschlossen -

**4.5.2 Weitere Anhörungen**

4.5.2.1 Siemens Parkplatz

Reduzierung der Bauhöhen mindestens um die Hälfte beim Projekt „Siemens-Parkplatz“ am Otto-Hahn-Ring und Reduzierung der Anzahl der geplanten Wohnungen um 50 Prozent; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01801 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 13.03.2024; Verbleibende Fläche des sog. „Siemens-Parkplatzes“ zu einem Park für Neuperlach-Süd entwickeln; Maßnahmen zur Verbesserung der Grünsituation; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01806 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 13.03.2024; Keine maßlose bauliche Verdichtung auf dem sog. „Siemens-Parkplatz“ am Otto-Hahn-Ring durch den beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 2145 Empfehlung Nr. 20-26 / E 01811 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 13.03.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13711; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom (SB) Öffentliche Sitzung; Bitte um Stellungnahme bis zum 08.08.2024

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Gegen die Beschlussvorlage bestehen keine Einwände. Insbesondere wird auch der geplante „Durchstich“ als erforderlich und notwendig angesehen, wobei der UA davon ausgeht, dass die Realisierung dieses Durchstichs durch den im Bestand bewachsenen Wall unter größtmöglichem Schutz für den dortigen Grün- und Gehölzbestand und nur in der Breite, wie sie für eine sinnvolle Nutzung zwingend erforderlich ist, erfolgen wird.“*

Herr Miller kritisiert die massiven Eingriffe in diesem Durchstich und empfiehlt die Ablehnung der Vorlage, da die bauliche Verdichtung unangemessen sei.

Der Empfehlung des Unterausschusses wird abschließend mehrheitlich (bei 7 Gegenstimmen) so gefolgt.

**4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

**4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen**

**Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.6.1.1 Theodor-Heuss-Platz, Spielaktion im Park am 01.08.2024; Termin: 26.07.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

4.6.1.2 Ostpark, Hüpfburg zum 50. Jubiläum des Abenteuerspielplatzes Maulwurfshausen am 14.09.2024; Termin: 20.08.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

4.6.1.3 Grünfläche an der Kirchseeoner Straße, Circus Sorento vom 19.09. bis 29.09.2024 (Aufbau: 17. – 18.09.2024, Abbau: 30.09.2024); Termin: 23.08.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

4.6.1.4 Grünanlage zwischen Frauenchiemseestraße und Herrenchiemseestraße, Spendenlauf am 28.09.2024; Termin: 28.08.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

#### **4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund**

##### **Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

4.6.2.1 Pfanzeltplatz, Perlacher Kirta am 08.09.2024; PAX: 300; Termin: 16.08.2024

Beschlussempfehlung des UA KPS:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zur Veranstaltung.“

Den Beschlussempfehlungen des UA KPS zu den Tagesordnungspunkten 4.6.1.1 bis einschließlich 4.6.2.1 wird en bloc einstimmig so gefolgt.

#### **4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

-/-

#### **4.6.4 Weitere Anhörungen**

-/-

#### **4.7 Sonstige**

-/-

### **5 Berichte**

#### **5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**

##### **5.1.1 Baumschutz**

###### **5.1.1.1 Fällungsanträge**

5.1.1.1.1 Koboldstr. 77c

(vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)

Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:

„Nach telefonischer Auskunft ist der Baum schon gefällt worden.“

5.1.1.1.2 Scherbaumstr. 38

Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:

„Silberhorn zurückschneiden; keine Zustimmung für die Eibe.“

5.1.1.1.3 Melanchthonstr. 28

Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:

„Fällantrag einer Birke; der Fällung wird zugestimmt. Allerdings kann geprüft werden, ob der augenfällige Stumpf nicht als Totholzhabitat stehen gelassen werden kann. Eine Ersatzpflanzung ist dann vorzunehmen.“

- 5.1.1.1.4 Josef-Beiser-Str. 16  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
*„Keine Einschätzung möglich.“*
- 5.1.1.1.5 Neubiberger Str. 44  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
*„Keine Zustimmung.“*
- 5.1.1.1.6 Therese-Giehse-Allee 15  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
*„Zustimmung.“*
- 5.1.1.1.7 Am Bauernwald 5a  
Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:  
*„Fällantrag für drei Fichten; nach Angabe besteht der Verdacht auf Borkenkäferbefall, sichtbar sind Schädigungen der Bäume, insbesondere starker Harzaustritt, abgebrochener großer Ast und abnehmende Vitalität. Falls die Standortsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, wird einer Fällung zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung ist dann vorzunehmen.“*
- 5.1.1.1.8 Madelsederstr. 13  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
*„Zustimmung.“*
- 5.1.1.1.9 Puppenweg 11  
Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:  
*„Fällantrag für eine Blaufichte; auch hier ist eine abnehmende Vitalität sichtbar. Falls die Standortsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, wird einer Fällung zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung ist dann vorzunehmen.“*
- 5.1.1.1.10 Gänselieselstr. 54  
Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:  
*„Fällantrag für zwei Fichten; augenscheinlich sind die beiden Fichten standortsicher; einer Fällung wird nur zugestimmt, wenn die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Eine Ersatzpflanzung ist dann selbstverständlich vorzunehmen.“*
- 5.1.1.1.11 Frankenwaldstr. 52  
Beschlussempfehlung von Herrn E. Büttner:  
*„Keine Zustimmung.“*
- 5.1.1.1.12 Lavaterstr. 6  
Beschlussempfehlung von Herrn Sebald:  
*„Fällantrag einer Birke; der Gipfel der Birke ist auf ca. zwei Meter abgestorben. Es ist fachlich zu klären, ob durch eine Kappung der Baum noch einige Jahre existieren kann. Falls die Standortsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, wird einer Fällung zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung ist dann vorzunehmen.“*
- 5.1.1.1.13 Michelweg 5  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
*„Zustimmung.“*
- 5.1.1.1.14 Karl-Marx-Ring 27  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
*„Zustimmung.“*



5.1.1.1.15 Bayerwaldstr. 22  
Beschlussempfehlung von Herrn F. Büttner:  
„Keine Einschätzung möglich.“

## **5.1.1.2 Baumbestandspläne**

5.1.1.2.1 Claudius-Keller-Str. 3a - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Tiefgarage / VORBESCHEID (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Vertagen bis zur Vorstellung im UA.“

5.1.1.2.2 Jakob-Böhme-Str. 13 - Neubau von drei durch eine doppelschalige Komminwand getrennte Häuser, das mittlere als Einfamilienhaus, die äußeren Häuser H2 + H3 jeweils mit zwei Wohneinheiten, fünf Stellplätze nachgewiesen durch einen Triplex und einem Duplex Parksystem  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Neubau 5 WE, 2 Birken, 1 Hasel. Empfehlung wie UA Bau.“

5.1.1.2.3 Winternitzstr. 8 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Neubau MFH mit TG, 1 Fichte, 1 Magnolie, 1 Weide. Empfehlung wie UA Bau.“

5.1.1.2.4 Hötzlring 31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten und zwei Duplexgaragen - VORBESCHEID  
Beschlussempfehlung von Frau del Bondio:  
„Keine Anfrage wegen Baumfällungen.“

Den Beschlussempfehlungen der Baumschutzbeauftragten wurde, mit der Zustimmung en bloc zu den über das RIS-Extranet zur Verfügung gestellten Berichten der Baumschutzbeauftragten, **einstimmig zugestimmt**.

**5.1.2 Kinder**  
- kein Bericht -

**5.1.3 Jugend**  
- kein Bericht -

**5.1.4 Seniorinnen und Senioren**  
- kein Bericht -

**5.1.5 Gleichstellung**  
Herr Büttner verweist auf den vorliegenden Bericht zur Begehung “Neuperlach barrierefrei - Hacking Neuperlach – NEBourhoods“ vom 17.05.2024.

**5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen**  
-/-

**5.1.7 Menschen mit Behinderung**  
Frau Ocelak verweist auf den vorliegenden Bericht zum „Runden Tisch Inklusion mit Herz in München“ vom 15.07.2024.

**5.1.8 Integration**  
-/-

### **5.1.9 Gegen Rechtsextremismus**

Frau Meier-Credner weist auf folgende Feierlichkeiten hin:

- Dienstag, 22.10.2024, 14:30 Uhr, Einweihungsfeier „Erinnerungszeichen“ am Heinrich-Heine-Gymnasium
- 175-Jahr-Feier der St.-Paulus-Kirche Sonntag, 19.10.2024

### **5.1.10 Internet**

- kein Bericht –

### **5.1.11 Handlungsraummanagement und NEBourhoods**

- kein Bericht -

## **5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**

### **5.2.1 Mobilität**

Bericht aus dem UA Mobilität:

*„An der Baustelle Innsbrucker Ring bzw. Kreuzung Innsbrucker Ring / Rosenheimer Straße Autobahnauffahrt kam es die letzten Wochenenden und speziell Freitagsnachmittag zu Staus und Unfällen. Es fehlten die Markierungen und viele fuhren in die Kreuzung, so dass die Kreuzung verstopft wurde. Der Unterausschussvorsitzende wurde gebeten, doch die PI 24 zu informieren, ob Freitagsnachmittag hier nicht die Polizei für Ordnung sorgen kann.“*

- zur Kenntnis genommen -

### **5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

### **5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

-/-

### **5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

-/-

### **5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben:

*„Informatorische Vorstellung Projekt St. Michael Perlach – Machbarkeitsstudie Vorabvorstellung des Projekts durch Architekturbüro. Grundlagen einer Machbarkeitsstudie wurden durch ein Architekturbüro rein informatorisch vorgestellt. Es wurde zugesagt, den BA an weiteren Planungsschritten im Vorfeld regelmäßig zu beteiligen.“*

- zur Kenntnis genommen –

### **5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen--/-**

-/-

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### **6.1 Mobilität**

#### **6.1.1 Information zu den Gründen für den Austausch der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Ottobrunner-/ Unterhachinger Str. (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)**

Beschlussempfehlung des UA Mobilität:

*„Der Unterausschuss empfiehlt noch mal bei der HA II (Planung) nachzufragen, wann die Änderung / Ausbau der Schmidbauer Straße erfolgt und damit auch die Änderung der Kreuzung Ottobrunner / Unterhachinger Straße.“*

- einstimmig so beschlossen –

- 6.1.2 Ampelanlage für die Kreuzung Aschauer Straße / Chiemgaustraße; Parkverbot vor der Marieluise-Fleißer-Realschule zur Verbesserung der Schulwegsicherheit; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06559  
In den UA verwiesen / die September-Sitzung vertagt.
- 6.1.3 Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Fußgängerzone von der Maximilian-Kolbe-Allee 6 bis zur Therese-Giehse-Allee; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 04.04.2024; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06687  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.1.4 Busspur im Unterführungsbereich Rosenheimer Straße: Gefahren eliminieren, Busse beschleunigen, Verkehrsfluss optimieren; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05290  
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.5 Bitte um Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer bei der Ampelschaltung der Kreuzung Rosenheimer Str. / Anzinger Str.; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06384  
- zur Kenntnis genommen –
- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 6.2.1 Bestellung von Ferienpässen und Familienpässen für Einrichtungen mit Kindern und Jugendlichen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06675  
In den UA verwiesen / die September-Sitzung vertagt.
- 6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 6.3.1 Errichtung eines „Baum des Jahres“-Wegs im Ostpark; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06550  
In den UA verwiesen / die September-Sitzung vertagt.
- 6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
- 6.4.1 Ganztagesbetreuung Grundschule; Betreuungssituation im Stadtbezirk 16 - Standortplanungen; Antwortschreiben des RBS zur Anfrage des BA 16 (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Es ist beschämend, dass das RBS auf die konkrete Anfrage zur Ganztagsbetreuung nur ausweichend mit Worthülsen antwortet. Ab 2026 gilt der Rechtsanspruch und zwei Jahre vorher ist das RBS erst dabei, eine Gesamtstrategie zu erarbeiten. Da dafür an vielen Schulen aufwendige Ausbaumaßnahmen erforderlich sind, die heute noch nicht im MIP stehen, kann nicht damit gerechnet werden, dass das RBS die Versorgung ab 2026 gewährleisten kann. Das RBS weist darauf hin, dass aktuell 81 % Ganztagsversorgung bestehen soll. Dies kann nicht sein. Hier muss noch einmal nachgefragt werden, da nur wenige Schulen über ausreichende Tagesheime, Horte, Mittagsbetreuungen sowie eingerichtete Ganztagsmöglichkeiten verfügen. Lediglich die GS Karl-Marx-Ring, Strehleranger, Pfanzeltplatz und Führichstraße sind entsprechend ausgebaut. Bei der Führichstr. Bestehen trotz Auszugs der Mittelschule aktuell Wartelisten für die Ganztagsbetreuung. Dem BA ist bekannt, dass das Regionalhaus an der Klambundstraße keine weiteren Aufnahmemöglichkeiten hat. Entsprechende Anträge und Nachfragen von betroffenen Eltern hat der BA in den letzten Sitzungen behandelt.  
Aus der Schulbauoffensive sind die GS Kafkastraße und Max-Kolmsperger-Straße herausgenommen worden. Alle weiteren Grundschulen sind nicht in der Lage, einen kompletten Ganztagsbetrieb zu gewährleisten.  
Empfehlung:  
Der BA 16 fordert das RBS auf, konkret für alle einzelnen Grundschulen die Ganztagsversorgung nachzuweisen.  
- Anzahl der Schüler\*innen an den einzelnen Schulen  
- Art der Ganztagsversorgung und Versorgungsgrad je Schule  
- Welche Umsetzungen sind bis wann je Schule vorgesehen?  
- einstimmig so beschlossen -*

- 6.4.2 Pfanzeltplatz: Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01767  
 Beschlussempfehlung des UA BSSS:  
*„Baurechtlich gibt es keine Möglichkeiten die Benutzung durch Vereine festzuschreiben. Ob durch zeitlich befristete Anordnungen im öffentlichen Interesse Einschränkungen für die Anwohner durchgesetzt werden können, ist anscheinend nicht umfassend geprüft worden. Für große Feste in der Innenstadt mit erforderlichen Straßensperrungen ist anscheinend viel möglich.  
 Der UA sieht für Perlach aus kulturhistorischen Gründen zur Wahrung der sozialen und kulturellen Identität und zur Förderung des Vereins- und Ortslebens Handlungsbedarf.  
 Empfehlung:  
 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, im Zusammenwirken mit dem KVR zu prüfen, inwieweit für zeitlich begrenzte Feste der örtlichen Traditionspflege der Pfanzeltplatz genutzt werden könnte. Es geht hier lediglich um das Faschingstreiben, das Maifest, das Weinfest, ein kleiner Weihnachtsmarkt und ähnliche Feste, die hier teilweise über 100 Jahre stattgefunden haben.“*  
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.4.3 Forderungen des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.12.2022 für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Sozialbürgerhaus, Bürgerbüro, Kulturzentrum, MVHS, Stadtteilbibliothek, Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege und Nachbarschaftstreff am Hanns-Seidel-Platz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05097; Antwortschreiben des Kommunalreferats  
 In den UA BSSS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.
- 6.4.4 Anwohner\*innen nach Fertigstellen der Grund- und Mittelschule am Strehleranger zur Besichtigung einladen; Antrag zu den BA-Anträgen Nr. 20-26 / B 05980 und Nr. 20-26 / B 06087; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06620  
 In den UA BSSS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.
- 6.4.5 Wartung / Instandsetzung Teleskoptribüne München Führichstraße - Schulsporthalle; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 18.04.2024  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06717  
 In den UA BSSS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.
- 6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16**
- Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.5.1.1 Hofangerstraße 2, Fl.Nr. 1324/0, Gemarkung Perlach; Nutzungsänderung von Lagerflächen in eine Gaststätte; Bescheid vom 05.06.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
*Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:  
 „In Anbetracht der von der Polizei, der Presse und der Nachbarschaft vorliegenden Hinweise auf illegales Wetten und Glücksspiel ist der UA geradezu bestürzt darüber, dass in der „dunkelsten Ecke des Gebäudes“ im Keller eine weitere, von der Öffentlichkeit gut abgeschirmte Räumlichkeit zu Nutzung eröffnet wird.  
 Eine Gaststätte sowie eine Erweiterung derselben mag an der Stelle zulässig sein. Eine Vergnügungsstätte ist es sicher nicht. Rund um das Gebäude hat sich aber bereits gut erkennbar eine unerwünschte Subkultur etabliert, die auf eine regelmäßige derartige Nutzung schließen lässt. Es ist alles zu unternehmen, um ein Abrutschen der Ecke in eine prekäre, vergnügungstättenähnliche und möglicherweise illegale Nutzung zu verhindern.  
 Es wird deshalb beantragt, dass die LBK im Rahmen der ihr obliegenden Bauaufsicht die Nutzung der neu geschaffenen Räumlichkeiten und der Bestandräume, nach Fertigstellung*

und Inbetriebnahme, regelmäßig, engmaschig und unangekündigt, jeweils nach 21.00 Uhr, kontrolliert und den BA über die Ergebnisse der Kontrollen unterrichtet.

- einstimmig so beschlossen -

6.5.1.2 Hofer Straße, Fl.Nr. 562/0, Gemarkung Perlach; Errichtung eines Kleinlagergebäudes ("Selfstorage/My Place") mit kleinflächiger Einzelhandelsnutzung für einen Lebensmittelmarkt (EG); Bescheid vom 22.05.2024 (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben:

*„Das Bauvorhaben wird wegen der fehlenden Erschließung des Gewerbegebietes Perlach wiederum eine Erhöhung der Verkehrsbelastung auf der Weidener Straße zur Folge haben. Die insoweit geäußerten Bedenken des BA wurden durch die LBK leider nicht geteilt, weshalb hier bedauerlicherweise für den BA nur die Möglichkeit der Kenntnisnahme verbleibt.“*

- zur Kenntnis genommen -

6.5.1.3 Nailastraße 21, Fl.Nr. 559/0, Gemarkung Perlach; Neubau eines Lebensmittel-Verbrauchermarktes mit drei Büroeinheiten und 107 oberirdischen Stellplätzen; Abdruck der Baugenehmigung vom 28.06.2024

- zur Kenntnis genommen -

6.5.1.4 Ufilasstraße 31, Fl.Nr. 2152/11, Gemarkung Perlach; Neubau von 7 Mehrfamilienhäusern mit TG; Abdruck der Baugenehmigung vom 03. Juli 2024

- zur Kenntnis genommen -

## **6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

6.5.2.1 Frankenwaldstraße: Nutzung eines Hauses als Wohnheim  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05331

In den UA Bauvorhaben verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

6.5.2.2 Anfrage: Ist der Bebauungsplan 2176 der zweite 1638?  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06676

In den UA Bauvorhaben verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

6.5.2.3 Nachfrage zu einem Container in der Nähe der Bushaltestelle Nailastraße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06682

- zur Kenntnis genommen -

## **6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

6.6.1 Unrat und Ungeziefer an der Wertstoffinsel Rotkäppchenplatz; Bitte um Schließung oder Verlegung  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06569

**zu 6.6.1** Werstoffcontainerstandort Rotkäppchenplatz; erneute Bitte um Schließung oder Verlegung; Vorschläge für alternative Standorte; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 22.07.2024 sowie Antrag auf dauerhafte Verlegung der Werstoffcontainer Rotkäppchenplatz; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.07.2024

**zu 6.6.1** Ergänzung zu dem Anliegen aus der Bürgerschaft vom 23.07.2024

In den UA KPS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

6.6.2 Übermittlung von ungeschwärzten Antwortschreiben an BA-Mitglieder / Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben; Schreiben des Direktoriums-HAI-BA an die BA-Vorsitzenden vom 04.07.2024; hierzu: Antwort des BA-Vorsitzenden an das Direktorium vom 04.07.2024

**zu 6.6.2** Antwort des Direktoriums zur Antwort des BA-Vorsitzenden

In den UA KPS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

6.6.3 Vorschlag zur Errichtung einer PV-Anlage auf einer Dachfläche der Grundschule an der Gänselieselstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06570  
In den UA KPS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

## 6.7 Sonstige

-/-

## 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

### 7.1 Mobilität

7.1.1 (U) Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken

Grundsatzbeschluss

1. Ursachen des Instandsetzungsbedarfes

2. Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken mit Maßnahmenpaketen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09740

7.1.2 Masterplanung in den Münchner Parkmeilen

Erste Ergebnisse für Feldmochinger Anger und Trudering-Neuperlach sowie Fortsetzung der Planungen und Maßnahmen

A) Die Parkmeilen im gesamtstädtischen Kontext - Ausbau- und Kommunikationsstrategie

B) Die Parkmeilen-Masterplanungen

C) Behandlung der Anträge

(hier FF UA Mobilität und UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung)

Eine Landesgartenschau für den Stadtrand

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02917 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 29.07.2021

Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03530 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 27.01.2022

Parkmeile Trudering-Riem frühzeitig "barrierefrei" planen - Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03531 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 27.01.2022

Unterstützung des Antrags des BA 15

Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03565 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.02.2022

Parkmeile Trudering-Neuperlach frühzeitig „barrierefrei“ planen – Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03566 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.02.2022

Verlängerung der geplanten „Parkmeile“ zwischen Trudering und Neuperlach über den Regionalen Grünzug Hachinger Tal bis zum Perlacher Forst

Antrag Nr. 20-26 / A 02538 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU mit FREIE WÄHLER vom 17.03.2022

Parkmeile Trudering-Neuperlach: Einplanung eines Biergartens

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04785 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 08.11.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09786

7.1.3 2. Stammstrecke München - Station Ostbahnhof

1. Realisierung und Finanzierung eines zusätzlichen barrierefreien

Zugangsbauwerkes im Bereich Friedenstraße

2. Anträge und Empfehlung

Einstellung der 2. S-Bahn Stammstrecke

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01118 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 30.03.2023

2. Stammstrecke – Stopp: CO2-Bilanz? Kosten?

Antrag Nr. 20-26 / A 04145 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 12.09.2023

2. Stammstrecke – Verbesserungspotential ausschöpfen / S-Bahn-Südring!

Antrag Nr. 20-26 / A 04146 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 12.09.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926

- 7.1.4 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2025  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13837
- 7.1.5 Freiwilliger autofreier Sonntag auch in München  
Freiwilliger autofreier Schultag auch in München  
Petition von Parents 4 Future München vom 05.03.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13746
- 7.1.6 Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation  
M Cube (Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen):  
Weitere Projekte (Förderphase 2)  
Produkt 34511500 Geodaten  
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung  
Produkt 38511200 Stadtplanung  
Produkt 45561100 Umweltvorsorge  
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2024 – 2027  
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2024 - 2028  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13183
- 7.1.7 Mobilitätsstrategie 2035  
Nachbarschaftsviertel in München  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11252
- 7.1.8 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2023 – 2027 mit verbindlicher  
Planung für 2028 für das Baureferat  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11325

**Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis einschließlich 7.1.8 werden ohne Wortmeldung so zur Kenntnis genommen.**

## **7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

### **7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**

- 7.2.1.1 Condrops e.V., Wanderausflug; Verwendungsnachweis  
- zur Kenntnis genommen –

### **7.2.2 Weitere Unterrichtungen**

-/-

## **7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 7.3.1 Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04911 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 12.06.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12679  
Beschlussempfehlung des UA UGG:  
„Wir nehmen die Sitzungsvorlage zur Kenntnis und erinnern eindringlich an die Kaltluftschneise Hachinger Bach.“  
- einstimmig so beschlossen -

- 7.3.2 Toiletten im öffentlichen Raum: Toilettenstandort bei der Wilramstraße  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.3 (U) Abschaltung von Beleuchtungsanlagen bei anbaufreien Straßen  
und Umstellung von Anstrahlungen öffentlicher Denkmäler,  
historischer Gebäude und Brunnen auf LED-Technik zur  
Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO2-Ausstoßes  
Earth Night 2023 -  
Umdenken zur Bekämpfung der Lichtverschmutzung  
Antrag Nr. 20-26 / A 04057  
von der Fraktion ÖDP / München-Liste  
vom 02.08.2023  
Earth Night 2023 – Umdenken zur Bekämpfung der Lichtverschmutzung  
Antrag Nr. 20-26 / A 04057 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 02.08.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10831  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.4 (U) Trinkwasserbrunnen II  
Schritt für Schritt mehr Trinkwasserbrunnen für München  
Antrag Nr. 20-26 / A 02773  
der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und der SPD / Volt-Fraktion  
vom 24.05.2022  
Weltstadt mit Herz - Herz für Familien 13:  
Trinkwasserbrunnen auf Spielplätzen installieren  
Antrag Nr. 20-26 / A 03349  
von Herrn StR Manuel Pretzl  
vom 18.11.2022  
Schritt für Schritt mehr Trinkwasserbrunnen für München  
Antrag Nr. 20-26 / A 02773 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion  
vom 24.05.2022  
Weltstadt mit Herz – Herz für Familien 13:  
Trinkwasserbrunnen auf Spielplätzen installieren  
Antrag Nr. 20-26 / A 03349 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 18.11.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09782  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.5 Information des Baureferats zur Mahdumstellung im Straßenbegleitgrün und zu Trinkbrun-  
nen (vertagt aus der Sitzung vom 04.07.2024)  
Beschlussempfehlung des UA UGG:  
*„Die Information wird zur Kenntnis genommen mit zwei Anmerkungen: Sehr schade, dass die Innenstadtbereiche mit den wenigeren Flächen als erstes umgestellt werden. Je mehr Außenbereich, desto eher hätte es eine Wirkung gehabt. Zweitens sollte immer bedacht werden, dass zwei Mahden zwar eine Verbesserung zum jetzigen Zeitpunkt sind aber dieses Konzept weiterentwickelt werden sollte. Wenn eine große Fläche einmal vollkommen gemäht wird, dann haben die Insekten am nächsten Tag nichts mehr zu „fressen“. Es ist besser, das stufenweise zu machen. Wie gesagt, es ist ein Vorschlag für die Zukunft.“*
- 7.3.6 (U) Bekanntgabe zu den Ergebnissen der Projektgruppe  
Energiemangel / Energieeinsparung 2022 und 2023 und  
dem Sofortprogramm infolge der verschärften Energiesituation  
- Bekanntgabe -; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13804  
- zur Kenntnis genommen -
- 7.3.7 München Klinik gGmbH (MüK)  
Zielbild "MüK 20++" und Medizinkonzept  
Sicherstellung der Notfallversorgung und der Altersmedizin



Antrag des Seniorenbeirates vom 21.10.2019, eingegangen am 22.10.2019  
Klinikum Schwabing: Sicherung der Notfallversorgung, der Altersmedizin und der Palliativstation  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02857 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 10.10.2019  
Erweiterung der Kapazitäten der Kinderkliniken des städtischen Klinikums  
Antrag Nr. 14-20 / A 06682 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 06.02.2020  
Gesundheitsversorgung in München stärken II  
Pilotprojekt "Gemeinsamer Tresen" - Portalpraxen in der München Klinik!  
Antrag Nr. 14-20 / A 06877 von SPD-Fraktion vom 28.02.2020  
Neukonzeption des geplanten Medizinkonzeptes für die München-Klinik  
Antrag Nr. 20-26 / A 00033 von DIE LINKE. / Die PARTEI, Herrn StR Stefan Jagel, Frau StRin Marie Burneleit, Frau StRin Brigitte Wolf, Herrn StR Thomas Lechner vom 14.05.2020  
Münchner Norden: Wohnortnaher Erhalt der Palliativstation und der Akutgeriatrie im Klinikum Schwabing  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01039 des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 28.10.2020  
Fragen zu den Planungen MüK - Standort Harlaching  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02820 des 18. Stadtbezirkes Untergiesing vom 20.07.2021  
Kritische Notfallversorgung in München II – Anlaufpraxen an der München Klinik zügig einführen  
Antrag Nr. 20-26 / A 01961 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 05.10.2021  
Unterstützung der städtischen Krankenhäuser zur Sicherstellung der Versorgung (Punkt 1 des Antrags)  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00808 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 14.09.2022  
Anforderungen an das neue Medizinkonzept der München Klinik gGmbH: Geburtshilfe in Neuperlach bleibt erhalten II – Finanzierung für die geburtshilflichen Abteilungen sicherstellen  
Antrag Nr. 20-26 / A 03368 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 23.11.2022  
Optimale Versorgung für alle – endlich einen Krankenhausbedarfsplan für München und die Region erstellen  
Antrag Nr. 20-26 / A 04014 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 21.07.2023  
Klinikum Neuperlach als Maximalversorger erhalten  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06567 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 11.04.2024  
Klinikum Neuperlach sozial gestalten!  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06741 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 06.06.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13436  
- zur Kenntnis genommen -

### 7.3.8

(U) Geburtshilfe Neuperlach  
Für den Erhalt der Gynäkologie und Geburtshilfe in Neuperlach  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00517 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 28.10.2021  
Geburtshilfliche Versorgung im Münchner Osten sicherstellen  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00944 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 20.10.2022  
Anforderungen an das neue Medizinkonzept der München Klinik gGmbH: Geburtshilfe in Neuperlach bleibt erhalten I  
Antrag Nr. 20-26 / A 03367 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 23.11.2022  
Trudering-Riem: Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung in München sicherstellen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04773 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 17.11.2022

Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im Münchner Osten sicherstellen  
Forderung nach Transparenz und Kommunikation mit den BürgerInnen in Bezug auf im  
November 2018 durch den Stadtrat zugesagte Neubewertung/Bedarfserhebung 2023  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04918 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 08.12.2022  
Erhalt der Geburtshilfe in der München Klinik Neuperlach – Gegen eine  
Zusammenlegung mit der Geburtshilfe am Standort München Klinik Harlaching  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04921 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 08.12.2022  
Erhalt der Geburtshilfsstation am Klinikum Neuperlach  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01125 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au  
vom 30.03.2023  
Erhalt der Geburtshilfe am Klinikum Neuperlach  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01212 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au  
vom 04.05.2023  
Einforderung von Transparenz in Bezug auf die durchgeführte Bedarfserhebung - Gynäko-  
logie und Geburtshilfe in Neuperlach erhalten  
Antrag Nr. 20-26 / A 04852 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 10.05.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12096  
- zur Kenntnis genommen –

7.3.9 Präsentationen zu den Begrünungsprogrammen der Landeshauptstadt München  
In den UA UGG verweisen / die September-Sitzung vertagt.

#### **7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

7.4.1 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023 (hier  
FF UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung und UA Bauvorhaben, Stadtpla-  
nung und Stadtteilentwicklung); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283  
In den UA BSSS verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

7.4.2 Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024;  
Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027  
im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028  
Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport  
Lärmbelästigung durch die Nutzung des Sportplatzes der Ruth-Drexel-Schule  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02846 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 03.08.2021  
Lärmbelästigung durch Schulsportplatz an der Grundschule am Maria-Nindl-Platz  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01648 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogen-  
hausen vom 07.11.2023  
Realisierung der Dreifachsporthalle sicherstellen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06097 des 25. Stadtbezirkes Laim vom 09.11.2023  
Haus für Kinder an der Pippinger Str. 95 zeitnah realisieren  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06193 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 05.12.2023  
Entfernung eines Wohnanhängers auf dem Schulgelände der Grundschule St.-Veit-Straße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01865 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg  
am Laim vom 10.04.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13835  
- zur Kenntnis genommen -

7.4.3 Beteiligungsprojekt „Ran an die Stadtteil-Koffer!“  
Entscheidung für die Stadtteile Fürstenried und Obersending des 19. Stadtbezirks für den  
Einsatz 2025  
- zur Kenntnis genommen -

7.4.4 Zusammenfassung und Präsentationen der Informationsveranstaltung der Sozialreferentin  
für die Bezirksausschüsse am 27.06.2024  
- zur Kenntnis genommen -

- 7.4.5 Befragung zur sozialen Lage - Bekanntgabe der ersten Ergebnisse  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12697  
 In den UA BSSS verwiesen / die September-Sitzung verlagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 Klagenfurter Str. 44; Bescheid vom 09.07.2024  
 - zur Kenntnis genommen -
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**  
 -/-
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 Wohnungsbauoffensive:  
Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren  
A) Maßnahmen in der Bebauungsplanung, der Wohnungsbauförderung und in Baugenehmigungsverfahren  
B) Anträge  
Großer Wohnungsbaugipfel für München!  
Antrag Nr. 20-26 / A 03804 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Winfried Kaum vom 20.04.2023  
Mit der Rückkehr zur SoBon 2017 den geförderten Wohnungsbau in München wiederbeleben!  
Antrag Nr. 20-26 / A 03803 von Herrn StR Manuel Pretzl, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 20.04.2023  
Kollaps abwenden – für eine sofortige Kehrtwende im Münchner Wohnungsbau  
Antrag Nr. 20-26 / A 04046 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion, Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Richard Progl, Herrn StR Fritz Roth vom 27.07.2023  
Planungsreferat bei Klimaprüfung den anderen Referaten gleichstellen  
Antrag Nr. 20-26 / A 04726 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 25.03.2024  
Bebauungspläne – schneller und einfacher  
Antrag Nr. 20-26 / A 04880 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Winfried Kaum, Herrn StR Hans Hammer, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 23.05.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344
- 7.5.4.2 (U) Wohnen in München VII  
Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke  
Temporäre Wiedereinführung des Wahlrechtes  
zwischen Erbbaurechtsnahme und Kauf  
für Baugenossenschaften  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13820
- 7.5.4.3 (U) Erste Programmanpassung von  
"Wohnen in München VII"  
Anpassung der Erstvermietungsrenten und der Grundstückswerte  
für den geförderten Wohnungsbau

Verlängerung des KMB Teuerungsausgleichs  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13088

7.5.4.4 (U) Änderung der Einfriedungssatzung  
Satzung zur Änderung der Satzung der  
Landeshauptstadt München über Einfriedungen  
2 Jahre „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ VI  
München wildtiergerecht – Einfriedungssatzung ändern  
Antrag Nr. 20-26 / A 01064 von Fraktion ÖDP / FW vom 12.02.2021  
Zusätzlicher Lärmschutz durch transparente Einfriedungen an Hauptverkehrsstraßen  
Antrag Nr. 20-26 / A 01314 von Herrn StR Fabian Ewald, Herrn StR Jens Luther vom  
15.04.2021  
Hitzestau verschärft durch neuartige Gartenzäune und Steingärten  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00888 der Bürgerversammlung des 25. Stadtbezirkes Laim  
vom 18.10.2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05767

7.5.4.5 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119  
Fauststraße (südlich),  
östlich des Schanderlweges  
(Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 1209 und Nr. 600)  
a) Satzungsbeschluss  
b) Bürgerversammlungsempfehlungen und Bürgerversammlungsanfrage  
Stadtbezirk 15 Trudering-Riem  
Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13015

Die Tagesordnungspunkte 7.5.4.1 bis einschließlich 7.5.4.5 werden so zur Kenntnis genommen.

7.5.4.6 Stellungnahme der Landeshauptstadt München zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neubiberg "Grundstücke zwischen der Trasse der S 3 und dem Hachinger Bach, nördlich und östlich von "Campeon" bis zum Gelände der Bundeswehruniversität, südlich der Gemeindegebietsgrenze zur Landeshauptstadt München bzw. südlich des alten Ortskerns Unterbiberg"; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 85 "Zukunftspark Neubiberg" östlich der Trasse S 3 und westlich der A 8  
In den UA UGG verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

## **7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

### **7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**

-/-

### **7.6.2 Weitere Unterrichtungen**

7.6.2.1 Filmstandort München stärken  
Filmstadt München nicht gefährden!  
Antrag Nr. 20-26 / A 03677 von CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 01.03.2023  
Filmstandort München stärken – Runder Tisch und logistische Unterstützung  
Antrag Nr. 20-26 / A 03722 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 15.03.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13810  
- zur Kenntnis genommen -

7.6.2.2 Regionaler Planungsverband München (RPV);  
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;  
Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München  
Regionaler Planungsverband München (RPV);  
Ausweisung von Vorranggebieten für die  
Errichtung von Windenergieanlagen;  
Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04920 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt -  
Fraktion vom 13.06.2024  
Regionaler Planungsverband München (RPV);  
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung  
von Windenergieanlagen; Informelle Vorabeteiligung  
der Landeshauptstadt München  
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04921 von CSU mit FREIE WÄHLER vom 13.06.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274  
In den UA verwiesen / die September-Sitzung vertagt.

## 7.7 Sonstige

-/-

## 8 Termine und Verschiedenes

### 8.1 Termine der UA - Sitzungen

#### 8.1.1 Mobilität

#### 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

#### 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

#### 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

#### 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

#### 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

### 8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

UA BSSS:

*„Das Fachgespräch zum Thema Pflege soll am 17.09. stattfinden. Marina Achhammer wird jetzt entsprechend einladen.“*

Wiesn-Besuch des BA 16: Samstag, 28.09.2024, 12:00 Uhr

## 9 Nichtöffentlicher Teil

9.1 Der Beschlussempfehlung des UA UGG wird einstimmig so gefolgt.

9.2 Zur Kenntnis genommen.

Da das Ehepaar Hameder aus dem Stadtbezirk verzieht, verabschieden Sie sich aus dem Bezirksausschuss 16 und danken für die gute Zusammenarbeit. Im Namen des Gremiums bedankt sich Herr Kauer ebenfalls und wünscht alles Gute!

Für die Richtigkeit:

München, 12.09.2024

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer  
Vorsitzender des BA 16  
Ramersdorf-Perlach

D-II-BA / BAG Ost  
Protokoll